

## GESTOHLENE BRONZETAFELN ERSETZT

# Neuer Kreuzweg auf dem Salzbergener Friedhof



Freuten sich über die neuen Tafeln am Kreuzweg: v.l. Salzbergens Kolpingvorsitzender Jürgen Puls,

Bürgermeister Andreas Kaiser, Pfarrer Michael Langkamp, das Künstlerehepaar Renate und Leo

Janischowsky sowie Heinrich Dartmann (Kolping). Foto: Gemeinde Salzbergen

Anzeige

**Salzbergen. Auf dem Salzbergener Friedhof sind jetzt die im Sommer vergangenen Jahres gestohlenen Bronzetafeln des Kreuzweges durch einen neuen Kreuzweg ersetzt worden.**

Offiziell wird der neue Kreuzweg am Donnerstag, 1. November 2018 (Allerheiligen) eingesegnet. Das hat die Gemeinde Salzbergen jetzt mitgeteilt.

## Bronzediebe

Für viele Menschen in Salzbergen war es ein Schock, als sie im Juni 2017 das Ausmaß der Zerstörung erblickten: 21 Jahre lang hatte ein ansehnlicher Kreuzweg, gestaltet von Künstler Joseph Krautwald aus Rheine, den Friedhof der Gemeinde geprägt. Dann aber schlugen „Bronzediebe“ zu: Elf der 15 edlen

Metalltafeln, welche die Leidensstationen Jesu darstellten, hebelten die unbekanntes Täter mit brachialer Gewalt ab und nahmen sie mit. Dabei beschädigten sie außerdem die Stelen aus Ibbenbürener Sandstein, an denen die Tafeln montiert waren.

## **Vermächtnis der Kolpingsfamilie Salzbergen**

Der Kreuzweg, dessen Entstehung zurückging auf ein Vermächtnis der Kolpingsfamilie Salzbergen, war 1996 eingeweiht worden. Als diese sich im Jahr 1935 auf Druck der NSDAP auflösen musste, übergab sie ihren damaligen Kassenbestand treuhänderisch der katholischen Kirchengemeinde. Diese sollte mit dem Geld eine Büste von Adolph Kolping anschaffen, sobald dieser seliggesprochen würde. Als dies 1991 durch Papst Johannes Paul II. geschah, gab es im bereits 1983 entstandenen Kolping-Bildungshaus in Salzbergen allerdings schon Darstellungen Adolph Kolpings. So fiel nach intensiven Beratungen die Entscheidung zugunsten des Kreuzwegs.

## **Günstiger Aluguss**

Die Künstler Janischowsky & Partner aus Steinfurt haben nun das Werk des 2003 verstorbenen Künstlers Krautwald nachgebildet. Bei den 15 neuen Tafeln wurde laut Jürgen Puls, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Salzbergen, günstiger Aluguss verwendet, da dieses Material für Diebe nicht interessant sein dürfte. Die vier noch vorhandenen Originale haben inzwischen einen würdigen Platz in der Friedhofskapelle erhalten.

## **Bitte um weitere Spenden**

Die Kosten für den Wiederaufbau des Kreuzwegs belaufen sich nach Angaben der Gemeinde Salzbergen auf rund 17.000 Euro. Es werden noch Spenden zur Finanzierung benötigt.